

Preval 17/29 Mai 63.

4
63

Herr. Hofrathsherrn

erfassen beifolgend die Überzeugung
der Köppler Anwalte. daß dieselbe sich so lange ver-
zögerte, bevor man die Gründe kenne, die es mir
am 15/27 Nov. mittheilen vorgeschau vorließe. Auf
jeden Fall ist es demnach auf ein Comptoir meiner Über-
zeugung der Magd. Justizräthe, die es mit den Köpplern
zu vergleichen wünschte, aber es sehr bis heute noch
keine erfassen. Dagegen war es gut, daß die Ab-
handlung dieses Nov. mitgeschoben werden mußte, da
vor einiger Zeit solche Punkte mit derartigen Worten,
wie es zum eigenen Nutzen vorsehen sehr, einen Monat
lang mittheilen in den insorgenden Gegendern liegen blie-
ben, als man es wegen dem, für die Sprache weiter
zu setzen. Von demnach ist es sehr schon die Lande sein-
geschick werden. Jetzt soll noch die Sprache über Wien
fragen? sein, während die Sprache über die Sprache ganz
geschick ist.

Ich hätte gerne zunächst den schicklichen Anwalte
abgeleitet. Es ist aber bei ihm die Sprache die Über-
zeugung der Magd. und Köppler Anwalte zur Lande haben
muß, daß es ihn vollständig liegen und wurde zuerst
Lande und Lande vornehmen. - Geben Sie über
Wien schon nach? Man weiß, nicht, nicht ab mir eine
große Freude sein, falls Sie dieselben mir auszuweisen
wollen.

Mit den besten Empfehlungen an die Herren Prof. Joffe
und Dr. Brundt
Ihre dienstlich
E. Winkelman.